

Lastaufnahmemittel im Tiefbau

B 146

neu: BG-Baustein B 161

Gefährdungen

Mechanische Gefährdung

<input type="checkbox"/>	Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile
<input type="checkbox"/>	Gefährliche Oberflächen
<input checked="" type="checkbox"/>	Unkontrolliert bewegte / herabfallende / umstürzende Teile
<input checked="" type="checkbox"/>	Transport oder mobile Arbeitsmittel
<input checked="" type="checkbox"/>	Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken
<input checked="" type="checkbox"/>	Absturz

Elektrische Gefährdung

<input type="checkbox"/>	Elektrischer Schlag
<input type="checkbox"/>	Lichtbögen
<input type="checkbox"/>	Statische Elektrizität
<input type="checkbox"/>	Elektromagnetische Felder

Chemische Gefährdung / Kontamination

<input type="checkbox"/>	Hautkontakt mit Gefahrstoffen
<input type="checkbox"/>	Einatmen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube, Rauche)

Brand / Explosion

<input type="checkbox"/>	Brandgefährdung (gefährliche, brennbare Stoffe)
<input type="checkbox"/>	Explosionsgefährdung (expl.-fähige Atmosphäre)
<input type="checkbox"/>	Zündquellen bei Brand- bzw. Expl.-gefahr
<input type="checkbox"/>	Explosivstoffe (Sprengstoffe)

Physikalische Einwirkungen

<input type="checkbox"/>	Lärm
<input type="checkbox"/>	Vibrationen (Ganzkörper-V., Hand-Arm-V.)
<input type="checkbox"/>	Optische Strahlung (UV, IR, Laser)
<input type="checkbox"/>	Ionisierende Strahlung
<input type="checkbox"/>	Über- oder Unterdruck

Belastung durch Arbeitsumgebung

<input type="checkbox"/>	Klima
--------------------------	-------

Sonstiges

<input type="checkbox"/>	Thermische Gefährdung (Heiße / Kalte Medien)
<input type="checkbox"/>	Biologische Arbeitsstoffe
<input type="checkbox"/>	Physische Belastung / Arbeitsschwere
<input type="checkbox"/>	Belastung durch Arbeitsumgebung (Klima, Beleuchtung)
<input type="checkbox"/>	Gefahr des Ertrinkens
<input type="checkbox"/>	Alleinarbeit (gefährliche Arbeiten)



Schutzmaßnahmen

1. Allgemeines

- Nur Arbeitsmittel/Maschinen mit einer CE-Kennzeichnung und der entsprechenden Betriebsanleitung für eine bestimmungsgemäße Verwendung benutzen.
- Schutzmaßnahmen sind entsprechend der speziellen Gefährdungsbeurteilung zu treffen.
- Lastaufnahmemittel müssen mit den für den Betrieb wichtigen Angaben gekennzeichnet sein, z. B. Eigengewicht und Tragfähigkeit. Sie dürfen nicht überlastet werden.
- Verbindungsmittel (z. B. Schäkel, Steck- und Schraubbolzen) sind gegen unbeabsichtigtes Lösen und Herabfallen zu sichern.
- Lastaufnahmemittel nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich durch eine befähigte Person (z.B. Sachkundigen) prüfen lassen.
- Wenn möglich, formschlüssige Lastaufnahmemittel einsetzen.
- Lange Lasten, z. B. Rohre, mit Leitseilen führen.
- Benutzung einstellen, sobald die Witterungsbedingungen die Funktionssicherheit beeinträchtigen.
- Das Befördern von Personen mit Lastaufnahmemitteln ist verboten.
- Lasten im Schwerpunkt anschlagen, bei kraftschlüssig wirkenden Lastaufnahmemitteln nicht über Personen schwenken.

2. Rohrgreifer (Rohrzangen)

- Die Haltekraft von Rohrgreifern muss mindestens doppelt so groß sein wie die aufzunehmende Last.
- Rohrgreifer dürfen sich bei Entlastung nicht selbsttätig vom Rohr lösen. Ausnahme: Rohrgreifer mit Schrittschaltwerk.
- Als zusätzliche Kennzeichnung muss der zulässige Greifbereich angegeben sein.
- Hydraulisch oder pneumatisch schließende Rohrgreifer benötigen Einrichtungen zum Ausgleich von Druckverlusten mit selbsttätig wirkender Warneinrichtung für den Geräteführer.

3. C-Haken

- Beim Einsatz Sicherungseinrichtungen gegen Herausrutschen der Last verwenden, z.B. Sicherungskette bzw. -seil.
- Zweistrangige C-Haken nur zum Verladen bzw. Versetzen im bodennahen Bereich einsetzen.

4. Schachtringklemmen

- Für den Transport Klemmen verwenden, die sich bei Entlastung nicht selbsttätig öffnen.
- Klemmen exakt auf Schachtringdicke einstellen.
- Lasten im Schwerpunkt anschlagen und nicht über Personen hinwegschwenken.

5. Schienenhebezeugen

- Nur Schienenhebezeugen einsetzen, die eine Sicherung gegen ungewolltes Öffnen besitzen.

6. Vakuumheber

- Bei selbstansaugenden Vakuumhebern muss die Kennzeichnung zusätzliche Angaben über die Mindestlast enthalten. Betriebsanleitung beachten.
- Dem Geräteführer muss über eine optisch oder akustisch selbsttätig wirkende Warneinrichtung zu hoher Vakuumverlust angezeigt werden.

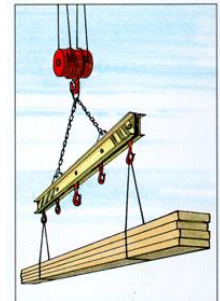
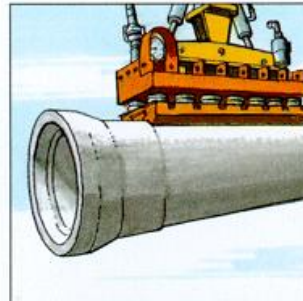
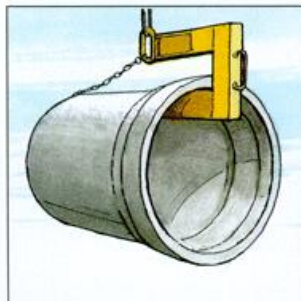
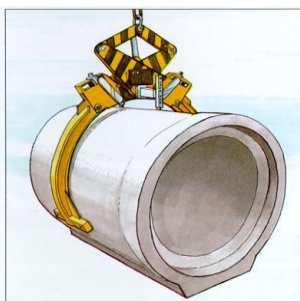
7. Kugelpkopfansysteme

- Einbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers beachten und am Einsatzort bereithalten.
- Nur systemzugehörige Lastaufnahme- und Anschlagmittel verwenden (drehbar gelenkiger Anschluss und Anker im Betonfertigteile).

8. Traversen

- Schiefstellung der Traverse vermeiden, wenn die Last im Hängegang transportiert wird. Andernfalls Lasten im Schnürgang anschlagen.
- Befestigung der Anschlagseile, -ketten oder -bänder an der Traverse nur - mit genormter Seilendverbindung und Schäkel oder - in Lasthaken mit Hakensicherung.

Wesentliche Quelle: www.infopool-bau.de



Mitgeltende Unterlage zum SiGe-Plan gemäß RAB 31 Nr. 3.3	Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen	GM: Grundsätzliche Maßnahmen B 146 neu: BG-Baustein B 161
	Lastaufnahmemittel im Tiefbau	

GM Quellverweise							
Rechtsvorschriften		Technische Regeln		DGUV			Normen, Sonstiges
				Vorschriften	Regeln	Informationen	Grundsätze
X	Grundgesetz			1	100-500	201-052	BG-Baustein B 146
	ArbSchG			38	101-001		DIN EN 13155
	ArbStättV	ASR					DIN 19695
X	BaustellV	RAB					
X	BetrSichV	TRBS					
	GefStoffV	TRGS					
	BioStoffV	TRB					
	ArbmedV	AMR					
	LärmVibr	TRLV					
	PSA-BV						
	LasthandhabV						
	OstV						